

Anzeigebblatt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Verlagsänderung.

Aus dem Suevia-Verlag in Jugenheim
an der Bergstrasse ging mit allen Rechten

und Vorräten an mich über:*)

Helene Christaller:

Frauen. 1904. Brosch. M 1.50,
geb. M 2.20.
(Hinrichs 1901—05, S. 243.)

*) Wird bestätigt:
Suevia-Verlag, E. G. Christaller.

Magda. 1905. Brosch. M 2.40,
geb. M 3.—.
(Hinrichs 1906, II., S. 77.)
Wer aber nicht hat 1906.
Brosch. M 2.40, geb. M 3.—.
(Hinrichs 1906, II., S. 77.)

Basel, 17. September 1910.

Friedrich Reinhardt.

An den geehrten Gesamt-Buchhandel!

Fr. Řivnáč

Buchhandlung und Verlag in Prag.

Infolge andauernder Kränklichkeit sehe ich mich genötigt, mich ins Privatleben zurückzuziehen und mein unter obiger Firma seit dem Jahre 1848 bestehendes Geschäft, in dem ich 52 Jahre tätig war, an meinen Sohn, Herrn Anton Řivnáč junior, der demselben seit 14 Jahren angehört und der es in den letzten Jahren selbständig leitete, mit allen Aktiven und Passiven zu übergeben.

Herr Anton Řivnáč junior übernahm das Geschäft vom 1. Juli d. J. und wird dasselbe nach behördlich bereits erhaltener Konzession — Statthalterei Dekret d. d. 9. Juli 1910 Nr. 176463, im Besitze genügender Mittel mit dem bisherigen bewährten Personale, im gleichen Lokale (Palais der Landesbank des Königreichs Böhmen) — unter der alten Firma „Fr. Řivnáč“ weiterführen.

Ich empfehle meinen Sohn dem Wohlwollen des geehrten Gesamt-Buchhandels, welches mir in so reichem Masse zuteil wurde und welches derselbe gewiss voll rechtfertigen wird, und bitte mir ein freundliches Angedenken zu bewahren.

Prag, im September 1910.

In aller Hochachtung

Anton Řivnáč senior

lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses
des östereich. Reichsrates.

P. T.

Aus vorstehender Mitteilung meines Vaters bitte ich zu entnehmen, dass ich sein seit dem Jahre 1848 unter der Firma „Fr. Řivnáč“ bestehendes Geschäft mit allen Aktiven und Passiven am 1. Juli d. J. übernommen habe und unter der gleichen Firma weiterführen werde.

Seit vierzehn Jahren dem Buchhandel angehörend, mit genügenden Mitteln versehen, werde ich das Geschäft in streng solider Weise weiterführen und jederzeit bemüht sein, die seit 62 Jahren bestehende Handlung zu erweitern und zu heben.

Die bisherigen bewährten Kollektiv-Prokuristen, die Herren Johann Slavík und Victor Loewe, behalten auch weiterhin die Prokura der Firma.

Die geehrten Verlagshandlungen bitte ich, das Vertrauen und Wohlwollen, welches meinem Vater in so reichem Masse zuteil wurde, auch mir schenken zu wollen, welches ich durch energische Verwendung für ihren Verlag und durch strenge Ordnung in jeder Weise zu rechtfertigen stets bestrebt sein werde.

Prag, im September 1910.

In aller Hochachtung

Anton Řivnáč junior

Inhaber der Firma Fr. Řivnáč, Sortiment und Verlag,
Kunst-, Musikalienhandlung, Antiquariat.

Ich übernahm für den Buchhandel die Auslieferung von

Dauerfontenbüchern und Journalen,

System amerikan. Buchführung

der Geschäftsbücherfabrik

B. C. Junger & Sohn, Gera.

Prospekte und Probebogen gern zu Diensten.

Auslieferung auch in Leipzig bei Theod. Thomas, Komm.-Gesch.

Mainz, 20. September 1910.

Joh. Alb. Mahr.
1427*